

Anlage 5

Standardlastprofilverfahren

Die Avacon Netz GmbH verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden / Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Einfamilienhaushalte (1D3): Jahresverbrauch < 50.000 kWh/a

Mehrfamilienhaushalte (2D3): Jahresverbrauch = > 50.000 kWh/a

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Kochgas (HK3): Jahresverbrauch = < 1.000 kWh/a

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

OK3: Gebietskörperschaften, Kreditanstalten, Organisationen ohne Erwerbszweck

KM3: Metall- und Kfz-Gewerbe

AH3: Einzelhandel, Großhandel

Die Lastprofile 1D3, 2D3, OK3, KM3, AH3 sowie HK3 können der Veröffentlichung unter www.avacon-netz.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose sind die gemeldeten individuellen Gasprognosetemperaturen für den Folgetag der Wetterstationen Gardelegen (Sachsen-Anhalt) und Hannover (Niedersachsen).

Die Avacon Netz GmbH wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an. Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.avacon-netz.de ► Netz ► Gasnetz ► Netznutzung ► Lastprofilverfahren